

Entscheid.-Sammln. d. Senate

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 593/73

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Isak S. [REDACTED],

[REDACTED] Ave. E. [REDACTED] /USA,

- Prozeßbevollmächtigter:

Kläger und Beschwerdeführer,

Rechtsanwalt Dr. [REDACTED]
[REDACTED]

gegen

Land Rheinland-Pfalz,

vertreten durch das Ministerium der Finanzen in Mainz,

Kaiser-Friedrich-Str. 1,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 20. Januar 1977 durch die Richter Dr. Thumm, Zorn, Fuchs, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 8. Zivilsenats - Entschädigungssenats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 23. März 1973 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

Gründe

Soweit das Berufungsgericht die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumnung der Frist des § 189 Abs. 1 BEG verweigert, weicht es nicht zum Nachteil des Klägers von der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu § 189 Abs. 3 Satz 1 BEG (RzW 1960, 135 Nr. 37; 1965, 524; 1968, 331; 1971, 510; 1972, 27; 1973, 96; 1974, 315; 1975, 273; 274; 314) und zu § 189 Abs. 3 Satz 2 BEG (BGH RzW 1971, 40) ab.

36

- 3 -

Die Überleitung des Gesundheitsschadensanspruchs scheitert zwar nicht an einer unzureichenden Darlegung der Verfolgung und des daraus erwachsenen Schadens (BGH RZW 1972, 31 Nr. 21), aber daran, daß keine Gründe im Sinne des Art. III Nr. 1 Abs. 1 oder 4 BSG-Schlußg ersichtlich sind.

Dr. Thoma

Fuchs

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)